

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 18  
  
**Artikel:** Cocktails  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-476789>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

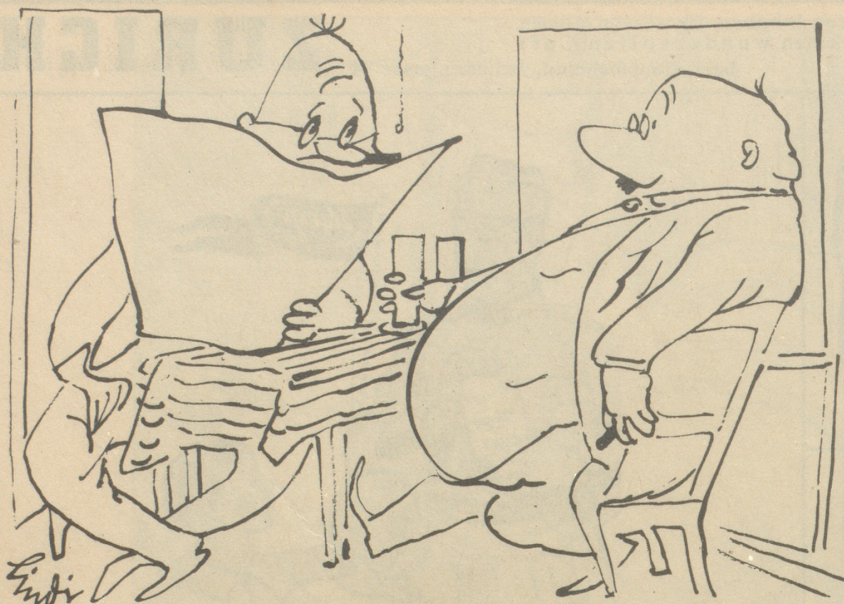
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„Es gibt also ein Gelbbuch, ein Blaubuch, ein Weißbuch?  
Ja was hat denn das für einen Sinn?“  
„Das chönnt me in Bezug uf Ihren Schmärbuch au fröge.“

### Mutters erzieherische Worte

Hansli: «Vat'r, wiä höch isch 's Mat-  
terhorn?»

Vater: «Guet viertusig Meter!»

Hansli: «Und wiä höch isch de Vesuv?»

Vater: «Drizehundert!»

Hansli: «Worum isch dänn de Vesuv  
so viel chlinner ...?»

Zwischenruf der Mutter, mit einem  
Blick auf Vaters vaterländischen Stum-  
pen: «Wil er so viel raucht, Hansli!» Z.

Fritzli kommt nach Hause und hat alle  
Hosentaschen mit Äpfeln voll gestopft.  
Vor dem Hause begegnet ihm der Va-  
ter. «Dunnewätter, Fritzli, wohär hesch  
denn du die ville Oepfle?» «Weisch,  
Vatter, mir hei drum Seechrieg gschpillt.  
Dr Kari und i sy by dr Prisemannschaft  
gsy. Und wo do em Oberhofbur sy  
Köbi mit em-e Chratte voll Oepfel isch  
cho z'laufe, do hei mir ihn halt uf  
Konterbande dursuecht!» Ha.

### Cocktails

der Standpunktroller  
der Blaufuchsmajor  
die Marterhornbrille  
die Buchhandlungsweise  
die Nagelschererei  
der Nähschachtelhalbm  
die Treibminestra  
der Wohltätigkeitsballast  
die Satante  
das Automatenreis  
die Stoppelfeldpost  
die Skikanonenkugel  
das Spargelspitzenstuch  
das Nachttischleindeckdich  
die Feldmarschallplatte  
die Nordpolitik  
der Fischtransformator

Suzanne

### Unser Bueb fragt:

«Du, Vater, wieso händ denn die  
Tütsche grad chöne uf Dänemark ine;  
händ denn ali Soldate en Pafz gha?»  
schö.

### Chinesische Weisheit

«Freundlichen Menschen schenkt die Na-  
tur schon bei der Geburt den Schlüssel zu  
andern Herzen.» Was für den Menschen  
und sein Herz gilt, hat für die Wohnung,  
das Heim, gleiche Berechtigung. Der erste  
Anblick eines Heims entscheidet. Der Auf-  
bau der Möbelstücke, der Schmuck der  
Wände und nicht zuletzt der Böden. Eine  
warme Stimmung, die zum Herzen spricht,  
erzeugen Teppiche. Kennen Sie die echten  
Chinesen? Vidal an der Bahnhofstrasse in  
Zürich führt chinesische Teppiche in reicher  
Auswahl.

## Was die Presse press!

Der Fleischverbrauch pro Kopf der Bevölke-  
rung ist von 51602 Kilo im Jahre 1938 auf  
51883 Kilo im Jahre 1939 gestiegen.

142 Kilo pro Tag. En Guete!

E. A. N.

Aus einem Nachruf:

Zweimal hat er in unserem Dorfe die Maul-  
und Klauenseuche durchgemacht und darunter  
gelitten.

Däm isch wohl g'gange!

Charly

Man wird wohl die großen Dänen-Eier un-  
gern vermissen; denn Dänemark hatte eine  
äußerst rationelle Hühnerzucht und lieferte  
besonders Eier von über 600 Gramm Ge-  
wicht das Stück.

Jetzt versteh ich die Annektion!

Rah.

Der Bericht erwähnt eine Reihe bemerkens-  
werter Aufträge und Spezialkonstruktionen ...  
unter anderem 2 Leichtstahl-Postgebäckswagen.

Die Bundesbahnen sind dem Fortschritt noch  
nie verschlossen gewesen.

Bre.

In einem St. Gallerblatt lesen wir ein er-  
schütterndes Kulturdokument, wo von einer  
Volksmetzgerei an der Spitalgasse  
gesprochen wird.

Die mached kurze Prozeß!

Heba.

Dieser originelle Film spannt zwei Stars zu-  
sammen zu einer seltsamen Paarung, die im  
Verlaufe der bewegten Handlung zusammen-  
schmilzt zu einem seelischen harmonischen  
Ganzen.

Schööön gesagt!

Luhe.

Guter Rat ist teuer. Der unsere ko-  
stet gar nichts. Wir beraten unsere Kun-  
den übrigens gern unentgeltlich bei der Ge-  
staltung ihrer Inserate in der Zeitung.

De.

Geburten. 13. April. F., Louis Eugène,  
Offiziersbedienter, von Ormont-dessus.

Das ist wohl der Rekord militärischer Kar-  
riere in Kriegzeiten.

Rike.

Am Ende ihres Kaderkurses sind 27 Rot-  
kreuz-Fahrerinnen zu Kolonnenführerinnen mit  
dem Wachmeistergrad befördert worden. Un-  
ser Bild zeigt eine dieser Frauen mit den  
Grababzeichen.

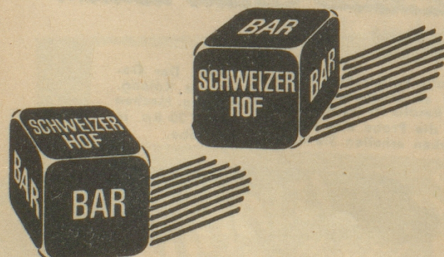
Wer will sich dene no anvertraue?

Peterli

Ein Unmensch. Das Kriminalgericht hat einen  
28 Jahre alten Maurer des vorsätzlichen Toi-  
schlages unter Zubilligung gewisser Milde-  
rungsgründe schuldig erklärt und zu sechs  
Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Landes-  
verteidigung verurteilt.

Eine harte Strafe.

K. G.



der bequeme Treffpunkt  
am Bahnhofplatz Zürich!

